

Mitteilungen Bürgerverein Zähringen

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 25. März um 19,30 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Bürgervereins im Zähringer Keller mit Neuwahl des Gesamtvorstandes statt. Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Bürgerverein fordert frühzeitige Beteiligung

-Bürgermeister Otto Neideck verteidigt die Baupolitik der Stadt und löst Widerspruch aus-

Beim Neujahrsempfang des Bürgervereins am 18. Januar gab der Vorsitzende des Bürgervereins einen umfassenden Rückblick auf die Ereignisse des Jahres 2014 in Zähringen. Dabei streifte er die baulichen Entwicklungen und forderte nachdrücklich die Verbesserung der Kommunikation zwischen den Behörden der Stadtverwaltung und des Bürgervereins.

Mehrfach ist es nun passiert, daß, entgegen der Zusicherung, der Bürgerverein zu Bauvorhaben nicht informiert wurde und auch keine Gelegenheit zur Stellungnahme im gemeinderätlichen Bauausschuss erhalten hat. Mit großem Nachdruck machte Männer auf die Folgen der Nachverdichtung hinsichtlich des zusätzlichen Verkehrs innerorts aufmerksam. Unter Beifall sicherte der Chef des Bürgervereins den Neujahrsgästen zu: „Wir werden da aber dran bleiben“! sicherte Männer zu.

Bei der Behandlung kultureller Themen verwies Männer insbesondere auf die Unterstützung, den Zusammenhalt und die Pflege des Vereinslebens im Stadtteil. Gerade das Zusammenwirken der sozialen, kulturellen und kirchlichen Gruppen jeglichen Alters und mit den Schulen sorgen für ein gutes Zusammenleben im Stadtteil.

Erneut stand auch die positive Entwicklung und Pflege der Verbindung zu den „Zähringer Städten“ im Fokus. Im vergangenen Jahr wurde die Stadt Burgdorf besucht, in diesem Jahr ist eine Reise nach Thun oder/und Neuenburg anvisiert.

Der Erste Bürgermeister Otto Neideck setzte sich nach seinen guten Wünschen zum Neuen Jahr insbesondere mit den derzeitigen kommunalpolitischen Herausforderungen in der Stadt auseinander. Dazu gehören insbesondere neben einer geordneten Finanzpolitik die aktuelle Notlage der zuströmenden Flüchtlinge und die großen Herausforderungen bei der Bewältigung der Wohnungsnot. „Bauland ist in Freiburg kaum noch vorhanden. Daher muss ein Prozess der Nachverdichtung stattfinden. Dies verursacht bei vielen Menschen Kritik, die eben auch zu ertragen sei“, so Neideck. Diese Aussage fand bei vielen Zuhörern wenig Zustimmung. Neideck forderte den Bürgerverein auf, sich auch weiterhin in die Entwicklungsprozesse einzubringen.

Zu Beginn des Neujahrsempfanges konnte Bürgervereinsvorsitzender Holger Männer eine Reihe namhafter Ehrengäste begrüßen. Darunter befanden sich Generalvikar Dr. Fridolin Keck, Landtagsabgeordnete Gabi Rolland, die Stadträtinnen Renate Buchen, Nadyne SaintCast, Margot Queitsch, die Stadträte, Dr. Johannes Gröger, Martin Kotterer, Karl-Heinz Krawczyk, Hansjörg Sandler, Dr. Klaus Winkler, Sein besonderer Willkommensgruß galt dem neuen Pfarrer der kath. Seelsorgeeinheit Freiburg Nord, Frank Prestel, und der neuen

Pfarrerin der evangelischen Pfarrgemeinde Nord Dr. Christine Ritter.. Männer wünschte beiden am Beginn ihres neuen Amtes alles Gute und segensreiches Wirken bei den neuen und großen Herausforderungen, Ausdrücklich bedankte er sich bei den Vorgängern für die stets gute, loyale und kooperative Zusammenarbeit.
Musikalisch umrahmt wurde der Empfang durch ein Blechbläserquartett des Musikvereins Zähringen

*****.

Reaktionen auf das Bürgergespräch des OB im Oktober 2014

Zu zwei Themen aus dem Bürgergespräch von OB Dieter Salomon im Oktober 2014 liegen nun erste Stellungnahmen vor.

Zum aufgeworfenen Problem „Parken in den Straßen westlich der Zähringer Str“ teilt das Garten und Tiefbauamt (GuT) folgendes mit:

„Im Bereich Rastatter Straße und Hornusstraße ist ein baulicher Parkstreifen vorhanden. Der Bereich zwischen Rastatter Straße und Ettenheimer Straße ist nicht bewirtschaftet, es kann dort gebührenfrei und ohne zeitliche Beschränkung geparkt werden. Aus Sicht des GuT ist hier keine Parkraumbewirtschaftung erforderlich. Ein Kurzzeitparkbedürfnis wurde bisher nicht geltend gemacht.

Im Bereich zwischen Ettenheimer Straße und Hornusstraße ist schon seit jeher eine Parkraumbewirtschaftung durch Parkscheinautomat vorhanden. Zusätzlich ist im südlichen Bereich eine Lieferzone für die dortigen Geschäfte ausgewiesen. Diese Regelung hat sich bisher gut bewährt, zumindest sind bislang keine Probleme bekannt geworden“.

„Insgesamt sehen wir die Parksituation als unproblematisch an und werden daher keine Änderungen vornehmen“, so das GuT.

Eine zweite Reaktion kam inzwischen vom Kulturamt. In einer großen Konferenz unter Beteiligung des Kulturamtes, des Haupt-/Personalamtes und Vertreterinnen und Vertretern aller Zähringer kulturellen Vereine wurde unter Leitung von Achim Könneke, städt. Kulturamtsleiter die Situation im und um das Bürgerhaus Zähringen erörtert. Dabei kamen die vorgetragenen Schwierigkeiten bei der Nutzung und die erforderlichen Baumaßnahmen zur Sprache. Über die Nutzung und die administrative Abwicklung von Veranstaltungen wurde weitgehende Einigung erzielt. Jetzt sind Erleichterungen bei der Administration und Organisation von Veranstaltung zu erwarten. Über die bessere Nutzung der Nebenräume und die Durchführung von Proben auf der Bühne sowie eine Verbesserung des Probenbetriebes durch bauliche Veränderungen soll in weiteren Besprechungen verhandelt werden. Es wurde vereinbart, das Gespräch unter Berücksichtigung der weiteren Erfahrungen fortzusetzen.

*****.

Veränderungen in Gundelfingen

Zum Jahreswechsel fanden gravierende Änderungen in Gundelfingen statt. Nach 32 Amtsjahren wurde Bürgermeister Dr. Reinhard Bentler verabschiedet und Bürgermeister Raphael Walz in sein neues Amt eingeführt. Beide Veranstaltungen fanden unter großer Beteiligung der Gundelfinger Bevölkerung im großen Saal der Festhalle statt.

An beiden Veranstaltungen hat auch eine Delegation des Bürgervers eins teilgenommen. Der Vorsitzende des Bürgervers eins Holger Männer, würdigte und dankte dem scheidenden Bürgermeister Bentler für eine stets kooperative, gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

„Es war für beide Seiten eine schöne und erfolgreiche Zeit, die mit der Eröffnung der Stadtbahn an die Gemarkungsgrenze seinen Höhepunkt hatte“ so Männer.
Seinem Nachfolger Raphael Walz wünscht der Bürgerverein Glück und Erfolg mit den immer wiederkehrenden großen und verantwortungsvollen Herausforderungen in seinem neuen Amt. Um die gute Zusammenarbeit weiterhin konstruktiv fortsetzen zu können, wurde bereits eine erste Kontaktaufnahme und Gespräch anvisiert.

Bürgerstammtisch

Der Bürgerstammtisch des Bürgervereins Zähringen findet an jedem dritten Donnerstag im Monat im „Zähringer Wappen“, Zähringer Str. 378, ab 20 Uhr statt. Mitglieder des BVZ – und insbesondere auch Nichtmitglieder sowie interessierte Gäste – sind zu diesem unverbindlichen Gedankenaustausch herzlich willkommen.

Geschäftsstelle des Bürgervereines Zähringen: Rötebuckweg 27, 79104 Freiburg-Zähringen. Tel. 0761 / **766 97 210** , Fax : 0761 / **766 97 212**

Email: buergerverein.zaehringen@web.de,

Internet: www.zaehringen.de

-Mitglied werden im Bürgerverein Zähringen lohnt sich-

Melden Sie sich einfach bei der Geschäftsstelle

ath/bvz